

SCHLAFEN BUCHSTABIERT - EIN DUNKLER ABEND MIR DIE SINNE TRÜBT - EIN FREUND IM ANDEREN LAGER SINGT - EIN JÜNGER
MENSCH DEN SOFF VERLIERE L - EIN ALTER MENSCH DEN ABSCHIED ÜBT - DAS IST DAS THEMA ZA - DEN HASS
AUS DER WELT ZU ENTFERNEN - UND WIR BEIET SIND ZU LERNEN - DASS MACHT STRA - CHE UND
SIEG - NICHTS ANDERES BEDEUTEN ALS EWIGER KRIEG - AUF ERDEN UND DANN GEWALT
DIE WELT SAGEN ES LAGE AM GELD - DIE AN DER EN SA
DIE WELT - SIE DOCH ES HAT NOCH NIEMAND DEN HA S N NG UND MU EN F D
IHN SELBST KANN MIR ZU BEEN SAGEN WIL MIRS MEINT WAS ER RUND TZE AU
CHT - BEG ICH SE

UND ANGST IN MEINEN
ANIN
IERS
LAREN
MIK
BRAU
LUSS.

GEN
SAN
OH

ER
DK
W
ERK
IND
ERS
SCH

ER
AS
EN
MIR
S - DI
WIE
IE LIEBE!

ES WARE
ES LIEG T -
NE

ER
UN
EN
S - DI
WIE
IE LIEBE!

HA
PE
W

NG
UND
MU
EN
F D

WIL
MIRS
MEINT
WAS ER
RUND
TZE AU

Petrusbrief im Winter 01/2024

GELEIT DURCH DIE ZEIT

Wenn man am Hintereingang der Kirche hineinläuft, schaut man direkt auf ein helles Holzbrett. In dieses Holzbrett sind Buchstaben und ein Bild künstlerisch hinein geschnitzt worden. Auf diesem Brett steht: „Die Gemeinde in der man sich der guten Botschaft von der Liebe und Gerechtigkeit Gottes vergewissern kann.“ Dieses Leitbild der Gemeinde passt voll und ganz zu der neuen Jahreslosung:

**„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.“**
1.Kor 16,14

Diese Jahreslosung ist eine Erinnerung für uns als Gemeinde, dass die Liebe Gottes hier spürbar werden soll. Gemeinde ist dann mehr als nur das Gebäude der Kirche. Liebe ist dann mehr als nur die freundschaftliche oder die partnerschaftliche Liebe. Die Liebe, von der hier die Rede ist, kommt nicht aus unseren Emotionen heraus, sondern von Gott selbst. Es ist die Liebe, die es möglich macht (emotionale) Grenzen zu überwinden. Genau diese Liebe steckt in den Menschen die zu den Freund:innen Gottes gehören. In uns steckt ganz viel dieser Liebe, die wir mit den Menschen teilen können. Das kann in freundlichen Worten und Taten geschehen, die uns vielleicht plötzlich in den Kopf schießen. Sprecht oder führt sie doch einfach aus. Denn das könnte Gottes Liebe sein, die wir den Menschen zeigen. **Denn in allem was wir tun, soll Gottes Liebe erkennbar sein.**

Felix Broers

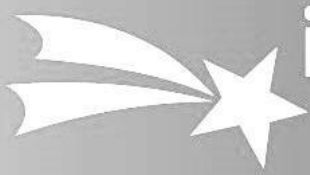


Ein kleiner Rückblick der Freude:

„Einfach spitze, dass du da bist – Einfach spitze, komm wir loben Gott den Herrn!“ Ein Lied das die Kinderferientage gut zusammenfasst und vor allem von den Kindern geliebt wurde. In den Herbstferien war die Kirche an 3 Tagen noch mal ganz anders belebt. Denn es waren ~10 energiegeladene Kinder zwischen 6-12 Jahren da. Mit einer kleinen Geschichte, zwei Liedern und ein paar Spielen haben wir uns in der Kirche ausgetobt. Die Kinderferientage wurden gemeinsam mit dem Patchwork Center gestaltet, deswegen hatten wir auch die Möglichkeit in deren Räumlichkeiten zu essen und zu basteln. Die Tage waren sehr gut und ich freue mich darauf öfter Kinderferientage mit dem Patchwork Center zu gestalten.

Felix Broers

Adventsbasar



im Mueßer Holz

... zwischen Keplerplatz und der Petruskirche am 2. Dezember, von 15 Uhr bis 18 Uhr

Es gibt wieder ein vielfältiges Angebot – vielleicht wie im vergangenen Jahr mit Handwerk, Selbstgemachtes, Bastelaktionen, Flohmarkt, Kinderpunsch, Stockbrot, Glühwein, weihnachtliche Köstlichkeiten ...

Die Bühne steht am Keplerplatz für ein gemeinsames Singen auf und vor der Bühne. Wir singen Adventslieder – Wer singt mit?

Auch das Adventskranzbinden findet wieder in den Räumen der Petruskirche statt. Wir stellen dafür gern die grünen Zweige für Sie bereit. **WICHTIG ! - Bitte bringen Sie alles selbst mit**, was Sie benötigen zum Binden (Draht und geeignete Schere/Gartenschere), Kerzen + Kerzenhalter und zum Schmücken des Kranzes.



Familiengottesdienst am 1. Advent um 10 Uhr

Im Anschluss finden Sie im Foyer einen Verkaufstisch mit Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Sie können, sofern die Waren vorhanden sind, vorab auch bei Elisabeth Schönmahl eine Bestellung aufgeben – zum Beispiel für Ihren Lieblingskaffee oder -tee aus dem Weltladenangebot.

Ein paar Bastelarbeiten stehen auch zum Verkauf.



Seniorenadventsfeier am 6. Dezember, 15 Uhr

Auch in diesem Jahr sind alle Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde wieder eingeladen zu zwei Stunden vorweihnachtlichem Beisammensein mit adventlicher Musik, gemeinsam gesungenen Liedern, einer Andacht, Kaffee, Tee, Stollen und anderem Gebäck, einer Geschichte oder einem kleinen Quiz, einer Überraschung... - das Ganze an festlich geschmückten Tischen in unserem Gemeindezentrum. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Am Ende besteht die Möglichkeit, sich im Auto nach Hause bringen zu lassen. Nur wenn Sie schon auf dem Hinweg abgeholt werden möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.



Advents- + Weihnachtsmusik in der Petruskirche am Samstag, 9. Dezember, 16 Uhr

Unter diese Hoffnungsworte aus dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ möchten wir die Musik im Jahr 2023 stellen und Sie herzlich zum Zuhören und Mitsingen einladen.

“mit seinem hellen Scheine vertreibt`s die Finsternis“

Zum ersten Mal gestaltet der Kirchenchor Petrus/Schloß gemeinsam die Adventsmusik und bringt Chorsätze aus verschiedenen Jahrhunderten, u.a. von S. Scheidt, C. Saint-Saens und R. Dubra zu Gehör. Das Instrumentalensemble der Petrusgemeinde spielt Kammermusik aus Barock und Klassik. Regina Walter (Sopran), Eckhard Praetorius (Violine/Bratsche) und Karin Schult (Begleitung) bereichern unser gemeinsames Musizieren – dafür hier schon herzlichen Dank! Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Ihre Spende zur Unterstützung dieses Konzertes.

**Christmas Gospel mit Elke Berg
am 17.12.23, 16 Uhr in der Petruskirche**

„Alles Liebe“ – ein Gottesdienst zum Selbermachen

„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe.“ Heißt die neue Jahreslosung. **Am ersten Sonntag im Januar, dem 7.1.,** feiern wir dazu einen Gottesdienst. Wie er wird, das weiß noch keiner. Denn außer dem Motto steht noch nichts fest. Wie er wird, entscheiden die, die ihn vorbereiten. Das können auch Sie sein! Sie hatten noch nie den Wunsch, einen Gottesdienst (mit) vorzubereiten? Sie sind trotzdem eingeladen – oder gerade deswegen! Wir befassen uns zunächst mit der Jahreslosung, ergründen gemeinsam, was sie uns sagt. Dann tragen wir zusammen, was uns dazu einfällt: an Texten, Bildern, Geschichten, Liedern – keineswegs nur kirchlichen Liedern. Dann gestalten wir daraus einen Gottesdienst. Wie er wird, das weiß noch keiner. Irgendwie besonders vermutlich. Machen Sie mit?



Wir treffen uns am Dienstag, dem 12. Dezember, um 19 Uhr im Gemeindezentrum.

Taizé-Andachten – nicht nur für junge Leute

Taizé ist ein (sehr) kleines Dorf in Südfrankreich, in dem seit Jahrzehnten jeden Sommer Tausende von Jugendlichen aus ganz Europa und darüber hinaus zusammenkommen. Sie leben sehr einfach, reden miteinander – und gehen dreimal am Tag in die Kirche. Die Andachten, die sie feiern, sind geprägt von Kerzenlicht, einer ruhigen und wohltuenden Atmosphäre, Stille und sehr schlichten, aber zugleich sehr besonderen Gesängen in verschiedenen Sprachen. Solche Andachten bietet Steffen Nowack, Referent für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Schwerin, auch in der Petruskirche an – in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr. Wenn Sie mitten in der Woche für eine



gute halbe Stunde in die Stille eintauchen und sich von Gott berühren lassen möchten, sind Sie herzlich eingeladen – auch in fortgeschrittenem Alter. Im Anschluss ist die Möglichkeit, zusammenzubleiben zum Gespräch und zu einem einfachen Essen (zu dem man gern etwas mitbringen kann).

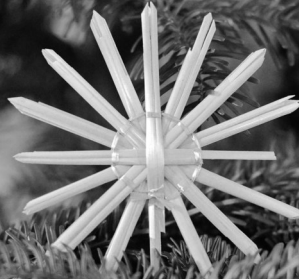
Christbaum

Die Hoffnung schmücken
mit Glanz.
Lichter aufstecken
den Träumen.

Die Zuversicht nähren
mit Paradiesäpfeln.
Sterne bestücken
mit Wünschen.

Stauen
und schweigen.
Lieder singen
in die Nacht.

AUS: TINA WILLMS,
AM WEGRAND: EIN WUNDER, NEUKIR-
CHENER VERLAGSGESELLSCHAFT 2016



Heiligabend gemeinsam

Sind Sie alleinstehend oder alleinerziehend? Dann kommen Sie an Heiligabend zu uns! Wir wollen mit allen, die Heiligabend sonst allein verbringen würden, ein wunderschönes Weihnachtsfest feiern. Der Abend wird mit Essen, Musik und netten Begegnungen versorgt sein. Anmeldung ist im Gemeindebüro der Petrusgemeinde oder über unseren Gemeindepädagogen Felix Broers möglich. Wir freuen uns auf Sie!

... und das ist erst der Anfang – Bibelwoche 2024

Wie die Welt entstanden ist, davon wird auf den ersten Seiten der Bibel erzählt. Es ist kein wissenschaftlicher Bericht, aber es sind Geschichten voller Wahrheit und Einsicht in die Güte Gottes und das Wesen des Menschen. Am Beispiel der ersten Menschen erkennen wir, was unser Leben und Zusammenleben bis heute schön und schwierig macht. In diese Texte einzutauchen und im Gespräch mit anderen darin zum Teil überraschende Entdeckungen zu machen, dazu bietet die Bibelwoche Gelegenheit.

In der Woche **ab dem 25. Februar** steht an jedem Abend ein anderer Text im Mittelpunkt.

Am **Mittwoch, dem 28.2.**, ist er eingebettet in die Taizé-Andacht. Die Abende beginnen um 18 Uhr und werden von verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde gestaltet



regelmäßige musikalische Veranstaltungen

Kontakt Kantorin: 0385/2012138 oder cornelia.kurek@elkm.de

Kirchenchor der Petrusgemeinde und Schlossgemeinde

für Erwachsene u. interessierte Jugendliche

Proben: montags 19.00 - 20.30 Uhr

z.Zt. im wöchentlichen Wechsel Petrusgemeinde / Anna-Hospital

Besonders in den Männerstimmen sucht der Chor weitere Verstärkung!

Blockflötenensemble

für Erwachsene und interessierte Jugendliche

Proben: montags 17.00 - 18.30 Uhr, Ort wöchentlich wechselnd siehe Kirchenchor

Singen am Vormittag

für Interessierte / Wiedereinsteiger für einstimmiges Singen in Gemeinschaft

Proben: **in der Regel** 2x monatlich dienstags 10.30-11.30 Uhr;

Termine: s. Pinwand

regelmäßige Bibel – Gesprächskreise

Bibel am Nachmittag	jeden 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr
Gottesdienstvorbereitung	jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
Kirchenkaffee im Café Kisch	in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Mutter-Baby-Singen

für Schwangere sowie Mütter / Väter und ihre Kinder bis 9 Monate

Termine: 4x jährlich im Kurssystem – mit 5 Terminen jeweils donnerstags 9.30-10.15 Uhr

nächster Kurs: Beginn am 22.02.2024

Ort: Eltern-Kind-Zentrum (AWO – Justus-von-Liebig-Str. 29)

Informationen und Leitung: Cornelia Kurek / Kontakt: cornelia.kurek@elkm.de

Anmeldung erfolgt über die AWO- Familienbildungsstätte:

fbs@awo-sn.de oder tel. unter 5958995 / 2081080

Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30–31

- | | | |
|--------|--------|--|
| 02.12. | 15-18h | Adventsbasar vom Keplerplatz bis zur Petruskirche |
| 03.12. | 10.00h | Familiengottesdienst zum 1. Advent
anschließend: Weihnachtsbasteleien und fair Gehandeltes aus dem Weltladen |
| 06.12. | 15-17h | Seniorenadventsfeier |
| 09.12. | 16.00h | Adventsmusik |
| 10.12. | 10.00h | Gottesdienst zum 2. Advent |
| 12.12. | 10.30h | Singen am Vormittag |
| 12.12. | 19.00h | „Alles Liebe“ – Miteinander den Gottesdienst für den 7.Jan. vorbereiten |
| 17.12. | 10.00h | Gottesdienst zum 3. Advent |
| | 16.00h | Christmas Gospel mit Elke Berg |
| 20.12. | 15.00h | Kirchenkaffee im Café Kisch |
| | 18.00h | Taizé-Andacht |
| 24.12. | | 4. Advent und Heiligtage |
| | 14.30h | Christvesper mit Krippenspiel |
| | 16.30h | Christvesper |
| 25.12. | 10.00h | Gottesdienst am 1. Weihnachtstag |
| 26.12. | 10.00h | Gottesdienst am 2. Weihnachtstag |
| 31.12. | 10.00h | Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss |



Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. Meister Eckhart

So bauen wir auf Gottes Segen und nehmen ins neue Jahr Hoffnung, Zuversicht und Geduld mit.

Monatsspruch Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2,22

- | | | |
|--------|--------|--|
| 07.01. | 10.00h | „Alles Liebe“ – Gottesdienst in freier Form zur Jahreslosung |
| 09.01. | 19.00h | Miteinander Gottesdienst vorbereiten |
| 10.01. | 15.00h | Caféhaus Petrus |
| 13.01. | 16.00h | Neujahrskonzert mit dem Kinderchor des Goethe- Gymnasiums |
| 14.01. | 10.00h | Gottesdienst |



17.01.	15.00h	Kirchenkaffee im Café Kisch
21.01.	10.00h	Gottesdienst
23.01.	10.30h	Singen am Vormittag
23.01.	15.00h	Bibel am Nachmittag
28.01	10.00h	Gottesdienst mit Abendmahl
30.01.	10.30h	Singen am Vormittag
31.01.	18.00h	Taizé-Andacht

Monatsspruch Februar

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6

04.02.	10.00h	Gottesdienst
11.02.	10.00h	Gottesdienst
13.02.	10.30h	Singen am Vormittag
13.02.	19.00h	Miteinander den Gottesdienst für den 3.März vorbereiten
18.02.	10.00h	Gottesdienst
20.02.	10.30h	Singen am Vormittag
21.02.	15.00h	Kirchenkaffee im Café Kisch
25.02.	10.00h	Gottesdienst mit Abendmahl
26.02.	18.00h	Bibelwoche, 1. Abend
27.02.	10.30h	Singen am Vormittag
27.02.	18.00h	Bibelwoche, 2. Abend
28.02.	18.00h	Taizé-Andacht zur Bibelwoche
29.02.	18.00h	Bibelwoche, 4. Abend

An Weihnachten wurde die „**Weltsaite**“ gespannt, die Gott und Mensch verbindet, die den Prozess unserer Menschwerdung hält und steuert. Und wenn es zuweilen scheint, dass alle Stricke reißen – **diese Saite reißt nicht**. Zu tief, zu endgültig hat sich Gott an Weihnachten mit uns Menschen eingelassen. Zu sehr ist er nun am Prozess unserer Menschwerdung beteiligt. Die Stürme der Unmenschlichkeit, die durch uns selber, durch unser Leben, durch unsere Welt fegen und gefährlich an allen Hoffnungen rütteln, sie können die an Weihnachten **ein für allemal gespannte Saite** nicht mehr entzweireißen, sie bringen sie immer nur zum Singen: Sie singt vom kommenden Menschen, wie Gott ihn vollenden wird nach dem Bilde des Menschen Christus. Das ist die **Zukunftsmusik**, die erstmals über dem nächtlichen Bethlehem aufklang.

Kurt Marti

Vorschau: ökumen. Weltgebetstag der Frauen am 01. März 2024 – **s. Seite 15**

Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz in Schwerin

vom 14. – 20. Januar 2024

„Gott lädt ein – Vision for Mission“

	Zeit	Ort	Inhalt
So. 14.1.	10.00	Baptistengemeinde, Mühlen-scharrn 1 Kinder LKG + Baptisten?	„Gott lädt ein ... als der dreieinige Gott“ Anne Johannsen
Mo. 15.1.	19.30	Adventgemeinde, Bleicherstraße 3	Filmabend
Di. 16.1.	19.30	Martin-Luther-Gemeinde, Brunnenstr. 10	„Gott lädt ein... durch Jesus Christus“ Klaus Silber
Mi. 17.1.	16.00	Augustenstift, Schäferstraße 17	Seniorennachmittag Kai Häveker
Do. 18.1.	19.30	LKG, Carl-Friedrich-Flemming-Str. 14, 19061 Schwerin	„Gottes Mission... erfüllen wir gemeinsam“ Felix Broers
Fr. 19.1.	17.00	Patchworkcenter, Hamburger Allee 134	„Gottes Mission... hat ihren Preis“ Johannes Müller
Sa. 20.1 .	18.00	Baptisten, Mühlen-scharrn 1	„Gottes Mission... erfordert Ausdauer“ Christoph Rogasch

Gedanken zum Monatsspruch Februar

Alle Schrift von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2. Tim 3, 16)

Warum fällt uns Christen das Bibellesen so schwer? Wie oft nehmen wir uns nach einer Predigt oder einer Freizeit fest vor: »Von jetzt an wird es besser!« Und nach kurzer Zeit ist man wieder in den gleichen Schlendrian abgesackt. Steht da nur Uninteressantes drin? Ist alles nur hochgestochene Theologie, die viel Fachwissen voraussetzt? Kennen wir schon alles, oder doch das Wichtigste? So ganz mögen wir keine dieser Fragen mit einem glatten »Ja« beantworten, und doch liegt die Bibel oft unbebenutzt herum, während wir in unserer Freizeit viele andere Sachen lesen und ansehen. Der Monatsspruch für Februar will unseren Blick neu auf die Bibel ausrichten. Wenn Paulus von der Schrift schreibt, so denkt er zuerst an das Alte Testament. Später nach der Entstehung des Neuen Testaments bezog man diesen Vers aus dem 2. Timotheusbrief auf die gesamte Bibel. Sie ist nicht vom Himmel gefallen als Heiliges Buch sondern Gott hat Menschen ob König oder Fischer als Werkzeuge gebraucht, um seinen Willen kund zu tun. Die Bibel ist Grundlage für unseren Glauben. Es ist wichtig, dass wir die Bibel im Mittelpunkt unseres Lebens als Gemeinde und als Christen behalten. Sie berichtet uns davon, wie Menschen vor uns sich auf die Suche nach Gott gemacht haben, wie sie ihn verloren und wieder gefunden haben; ein Buch auch über ganz außerordentliche Menschen, die einen Draht zu Gott hatten, wie wir ihn uns nur erträumen könnten, darunter sticht für uns natürlich Jesus von Nazareth ganz besonders hervor, er wird als das Fleischgewordene Wort Gottes bezeichnet. Ein Buch, das dem uns angeborenen Egoismus auch immer wieder einen Gegenpol entgegenstellen will, uns von uns selber weg ausrichten will, nicht nur auf Gott, sondern auch auf einander, quer durch Völker, Rassen, Konfessionen und sogar Religionen. Und ich empfinde es als Geschenk, dass wir von all diesen Erfahrungen mit Gott mitzehren dürfen, denn es hilft uns, dass wir uns in unserer Suche nach einer Beziehung zu Gott nicht in der Beliebigkeit des religiösen Marktes verzetteln. So gesehen ist die Bibel auch ein Schutz vor Scharlatanen, die Spiritualität anbieten und in Wirklichkeit nur sich selber verkaufen. Besonders heute brauche ich eine Orientierung, genauso wie, so denke ich, jeder Mensch eine Orientierung in seiner Religion, seinem Umfeld, seiner Tradition braucht. Und ich brauche diese Stimme, die auch mich selber immer wieder hinterfragt. Dazu gibt es für mich wirklich nichts Besseres als diesen Schatzuralter und doch zeitloser Erfahrungen mit Gott, den wir Bibel nennen. Rainer Brunst

GEMEINSAME SEITEN SCHWERIN

2. Dezember, 18:30 Uhr, Dom

Anticipating Advent – mit Gästen aus Lichfield / England

5. Dezember / 12. Dezember / 19. Dezember, 10:00 Uhr, Dom

Geschichten zur Weihnacht – für Kinder im Kita- und Grundschulalter

Spannende, lustige und nachdenkliche Geschichten im adventlichen Ambiente des Schweriner Doms – Begleitet werden die Geschichten und Lieder auf der Orgel.

17. Dezember, 17:00 Uhr, Paulskirche

Adventliches Konzert für Orgel und Gesang - Amrei Rebekka Beuerle und Christian Domke

20. Dezember / 17. Januar / 21. Februar, 16:30 Uhr, Thomaskapelle des Doms

Kleine-Kinder-Kirche – monatlicher Gottesdienst für Familien mit Kindern zwischen 0-6 Jahre

24. Dezember, 22:00 Uhr, Paulskirche

Musik zur Heiligen Nacht - Schweriner Vocalensemble; Ltg. Chr. Domke

25. Dezember, 10:00 Uhr, Thomaskapelle des Doms

Gottesdienst mit Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt mit Abendmahl und Kindergottesdienst

31. Dezember, 21:00 Uhr, Dom

Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang; Orgel: Jan Ernst, Texte: Güntzel Schmidt

14. Januar, Uhrzeit nicht bekannt, Paulskirche

Epiphaniaskonzert der Friedenskantorei - Weihnachtsoratorium von Carl Heinrich Graun

21. Januar, 11:30 Uhr, Schelfkirche

Gottesdienst für Ausgeschlafene - Mit Band, Kinderprogramm und Mitbringbuffet - und der Jahreslosung

31. Januar, 17:00 Uhr, Friedensgemeinde

Alltagspause für junge Familien und junge Erwachsene im Gemeindehaus am Packhof 8. Es gibt einen kleinen Impuls zum Start und dann ein Programm jeweils für Kinder und Erwachsene.

Wir enden mit einem gemeinsamen Abendessen. Schluss ist spätestens 19 Uhr.

5. bis 7. Februar, jeweils 9-15 Uhr, Erzieherische am Pfaffenteich

Kinderkirchentage für Kinder der 1.-6. Klasse

Ab 14. Februar, mittwochs, 18 Uhr, Paulskirche

Passionsandachten zum Thema: Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz



„... durch das Band des Friedens ...“

WGT 2024

Aktuell halten uns die schrecklichen Ereignisse in Israel und Palästina in Atem. Die brutalen Terrorakte der Hamas seit dem 7. Oktober, die so viele Opfer in der Zivilbevölkerung in Israel forderten, haben uns zutiefst erschüttert und machen uns fassungslos. Wir trauern mit allen, die geliebte Menschen verloren haben und unsere Herzen sind bei allen, die weiterhin von Gewalt und Hass bedroht sind. Wir verurteilen die brutalen Angriffe auf Zivilisten in Israel. Wir protestieren gegen die Geiselnahme von Zivilisten.

Am 1. März wird die weltweite ökumenische Gemeinschaft der Frauen, die den jährlichen Weltgebetstag feiert, einen Gottesdienst veranstalten, der von unseren christlichen Schwestern des Weltgebetstagkomitees Palästinas in den letzten vier Jahren erarbeitet wurde. Die Gottesdienstordnung basiert auf den Texten Epheser 4,1-7; Psalm 85 und Joh. 15,12-13.17 und hat den deutschen Titel „... durch das Band des Friedens ...“. Der Weltgebetstag ist nicht nur ein Tag. Gerade in dieser Zeit extremer Gewalt rufen wir zum Gebet auf:

Gott der Barmherzigkeit, mit Dir weinen wir. Jüdische Menschen wurden massakriert. Unzählige sind an Leib und Seele verletzt. Der Terror der Hamas bringt überall Leid.

Gott der Liebe, wir bitten Dich, schau auf die Menschen im Heiligen Land, Juden, Christen und Muslime, Israelis und Palästinenser, die Lebenden und die Toten. Gott des Friedens, erinnere uns an Deine Verheißung und mach sie wahr, dass unser Leben seinen Ausdruck finde in Schalom, Frieden, Salam. Amen

(Präses Dr. h.c. Annette Kurschus, Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland)

Vorbereitungsmöglichkeiten bei den Regionaltagen jeweils Sonnabend 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr:

13.01.2024 19053 Schwerin, Augustenstift, Schäferstr. 17, Kirchsaal

27.01.2024, 19374 Damm, Mittelstr. 1, Haus der Kirche

Weltgebetstagsgottesdienste am 1. März 2024

19.00 Uhr – kath. Propsteikirche St. Anna, Zugang über Schlossstr. oder Klosterstr. 13, ökumenisches Vorbereitungsteam

15.00 Uhr – ev. Versöhnungskirche, Lankow, Ahornstr. 2A – Vorbereitungsteam Friedensgemeinde und St. Martin

15.00 Uhr – kath. Kirche St. Andreas, Mueßer Holz, Galileo-Galilei-Straße 22 – Vorbereitungsteam Petrusgemeinde und St. Andreas

16.00 Uhr – Augustenstift, Schäferstr. 17, Kirchsaal, Vorbereitungsteam Sozialer Dienst
Giesela Meer